gementer Amseider

Umtsblatt

für die Ortsbehörde und den Gemeinderat zu Bretnig.

Lokal-Anzeiger für die Ortschaften Bretnig, Großröhrsvorf, Hauswalde, Frankenthal und Umgegend.

tennige, durch die Post 1 Mart erkl. Bestellgeld.

Der Allgemeine Anzeiger erscheint wöchentlich zwei Mal: Mittwoch und Sonnabend Inference, die 4 gespaltene Korpuszeile 10 Pfg., im amtlichen Teile 20 Pfg., sowie Bestellungen auf ten Abgemeinen Anzeiger nehmen außer unserer Expedition auch unsere fämtlichen Zeitungsboten jederzeit gern entgegen. — Bei größeren Aufträgen und Wieders holungen gewähren wir Rabatt nach Uebereinkunft.

Inserate bitten wir für die Mittwoch-Nummer bis Dienstag vormittag 1,011 Uhr, für die Sonnabend-Nummer bis Freitag vormittag 1,11 Uhr einzusenben.

Ichriftleitung, Druck und Berlag von A. Schurig, Breinig.

Mittwoch, den 7. Oktober 1914.

24. Jahrgang

ma! dr. 80.

elters

ssen ssen 1.00 Mari 1.00 megebühr

Bekanntmachung. Die für hiesigen Ort auf das laufende Jahr aufgestellte Schöffen= und Geschworenen= like liegt eine Woche lang, und zwar vom 7. bis mit 15. Oktober dieses Jah= wahrend der Geschäftsstunden im hiefigen Gemeindeamte zu Jedermanns Ginsicht aus.

Innerhalb dieser einwöchigen Frist kann Einsprache gegen die Richtigkeit oder Bollständig= deser Liste schriftlich oder zu Protokoll bei der unterzeichneten Behörde erhoben werden. Hier= auf nachstehend abgedruckte Gesetzesvorschriften der SS 31, 32, 33, 34, 84, 85 des Berichtsverfassungsgesetzes und des § 24 des Königlich Sachstschen Gesetzes vom 1. 1879, Bestimmungen zur Ausführung dieses Gesetzes enthaltend, verwiesen.

Die Ortsbehörde.

Bretnig, am 6. Oktober 1914. Unlage A. Gerichtsverfassungsgesetz

vom 27. Januar 1877. § 31. Das Amt eines Schöffen ift ein Ehrenamt. Dasfelbe fann nur von einem Deutschen ver-

Bersonen, welche die Befähigung infolge strafgerichtlicher Berurteilung verloren haben;

Bersonen, gegen welche das Hauptverfahren wegen eines Berbrechens oder Bergehens eröffnet ift. Die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher demter zur Folge haben kann;

Bersonen, welche in Folge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt

Bersonen, welche zur Zeit der Aufstellung der Urliste das dreißigste Lebensjahr noch nicht vollendet

Bersonen, welche zur Zeit der Aufstellung der Urlifte den Wohnsitz in der Gemeinde noch nicht zwei

bolle Jahre haben; Personen, welche für sich oder ihre Familie Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen ober in den drei letzten Jahren, von Aufstellung der Urliste zurückgerechnet, empfangen haben;

Dertliches und Sächfisches. Sorläufig teine Einberujung des un= 20., Oktober statt.

debildeten Landflurms. Durch die Presse Eine ist bort von einer Inaussichtnahme imberusung des unausgebildeten Land-

Atumsas betrug 99 699 Mt. 66 Pfg.

Sonnabend, den 10. Oktober 1914, por= sich in deutscher Sprache verständigen. dittags 9 Uhr öffentliche Sitzung des Bezirks: Idusses in Ramen 3.

Geldpostsendungen. Es empfiehlt sich, Deftelle cen Bermerk hinzugurügen: "Wenn thellbar, einem Kameraden auszuhändigen". beschie Rucksendung wird der Inhalt häuund Hilfe sein könnte.

Das Rind war sofort tot.

Sieuerlahlen. Eine neue Strafe für säumige vertretung gehindert seien.

nächsten Sonntag, Montag und berger Bochenblattes.

Dienstag, fondern findet eift am 18., 19. und 1

- Berr Hauptmann Schulge vom 181. diet des unausgebildeten Landstucken von französischen Marineministerium dem Die Breise Und 258 Kälder. Die Preise lich wird vom französischen Marineministerium dem 2. September Kommandant der Festung dem 2. September Kommandant der Festung stung dem 2. September Kommandant der Festung stung dem Briefe an stellten sich für 50 Kilo in Mart wie folgt mitgeteilt: Die deutschen Kreuzer Schornhorst des an westelle in Presden an suständiger Stelle in Dresden die "Ch. A. 3.", sahlreiche Dumdumgeschosse Debendgewicht 54—56, Schlachtge und Gneisenau sind am 22. September vor

Setroco 1914 erfolgten 223 Einlagen schaften 242. Unter ihnen befanden sich Of-Ruckschlungen im Betrage von 56 483 tommandierender General — 15 Oberste, 33 45 Pfg. 24 Bücher wurden neu ausges Merzte u. a. m. Sie sind, wie wir hörten, 16 Bücher find erloschen. Der Ges vom Gefangenenlager in Reiße nach hier übers geführt worden. Gine Angahl berfelben tann

— Der Rommandeur bes Dichager Ulanen. Regiments, herr Major v. Mangoldt=Gaub= open cen Barben als erste fachstiche den, den das Regiment als erfte fächfische Truppe nach 102 Jahren an erfter Stelle beende und Silfe fol Kameraden eine große herzlichsten Grüße. v. Mangoldt."

Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich Geper. Abgelehnt hat das Ministerium big bers dorf. Die Frau des Malers des Innern eine Eingabe, den zum Geereshatte ihren 6 jährigen Knaben kurze dienst einberrufenen Bürgermeister Kneschte in ins Melassen. Der Knabe war unbeach: Geger für unabkömmlich zu erkläcen. Das Baschmaschine zu schaffen gemacht. Er hin, daß auch Bürgermeister größerer Städte em An das Faß hineinsehen wollen. In eingezogen seien, und bemerkt noch, weil der Atjallen und dem Anaben auf das Genick und weshalb die gesetzlichen Stellvertreter des

4. Personen, welche wegen geiftiger ober forperlicher Gebrechen zu dem Amte nicht geeignet find;

5. Dienftboten. § 34. Bu dem Amte eines Schöffen follen ferner nicht berufen werden :

1. Minister; 2. Mitglieder der Genate der freien Sansaftadte;

3. Reichsbeamte, welche jederzeit einstweilig in den Ruheftand versetzt werden können;

4. Staatsbeamte, welche auf Grund der Landesgesetze jederzeit einstweilig in den Ruhestand versetzt wer=

5. richterliche Beamte und Beamte der Staatsanwaltschaft; 6. gerichtliche und polizeiliche Bollftredungsbeamte;

7. Religionsdiener ;

8. Bolfsichullehrer;

9. dem aktiven Seere oder der aktiven Marine angehörende Militarpersonen.

Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Berwaltungsbeamte bezeich= nen, welche zu dem Umte eines Schöffen nicht berufen werden follen.

§ 84 Das Amt eines Geschworenen ift ein Ehrenamt. Dasselbe fann nur von einem Deutschen versehen werden. § 85. Die Urlifte für die Auswahl der Schöffen dient zugleich als Urlifte für die Auswahl der Geichworenen.

Die Borichriften der §§ 32 bis 35 über die Berufung jum Schöffenamte finden auch auf das Geschworenenant Anwendung.

Gesetz =

die Bestimmungen zur Ausführung des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27. Januar 1877 2c. enthaltend; vom 1. März 1879.

S 24. Bu dem Umte eines Schöffen und eines Geschworenen follen nicht berufen werden :

1. die Abteilungsvorstände und vortragenden Rate in den Ministerien ;

2. ber Brafident des Landestonsiftoriums;

3. ber Generaldirettor ber Staatsbahnen;

4. die Rreis= und Amtshauptleute;

5. die Vorstände der Sicherheitspolizeibehörden der Städte, welche von der Zuständigkeit der Umtshauptmannschaften ausgenommen find.

Dresdner Schlachtvichmarkt

vom 5. Oft. 1914.

Bum Auftrieb tamen 5343 Schrachttiere neuerdings Nachrichten üter die Einbes Infanterie-Regiment in Chem nit ift seit und zwar 1559 Rinder, 912 Schafe, 2614 wicht 97-99; Kalben und Rühe: Lebend: Papeste auf Tahiti erschienen und haben das ming noch nichts bekannt. Vielmehr findet Ront Freitag früh unter sehr flar fer gewicht 50—52, Schlachtgewicht 51—53; Schlachtgewicht 51— Mich nichts bekannt. Bielmehr findet Rönigstein, S. On. Steinen Lebendgewicht bl - os; Schlachtgewicht beschoffen sie die offene geschoffen geschoffen sie die offene Rehendamist 55 58 Schlachtgemicht 95 bis Stadt Papeste und fuhren weiter. Die Mit-Lebendgewicht 55-58, Schlachtgewicht 95 bis Stadt Papeste und fuhren weiter. Die Mit= Gebendemicht 50 - 58, Schlachtgewicht; Schweine: teilung drückt zum Schluß die Hoffnung aus, Lebendemicht 50 - 58, Schlachtgewicht; Schweine: teilung drückt zum Schluß die Hoffnung aus, Lebendemicht 50 - 53 Schlachtgewicht 64-69, daß den beiden Schiffen sehr bald die Kohlen Lebendgewicht 52—53, Schlachtgewichts64—69. daß den beiden Schiffen sehr bald die Kohlen forten verzeichnet.

Eine Feldpostkarte,

die so recht die Zustände in Rugland schildert, wird uns von einem Freunde unseres lit, hat an den Bürgermeister von Dichats Blattes geschrieben und geben wir dieselbe wie vorliegenden Nachricht hat der Kleine Kreuzer folgt wieder:

Wir sind nach einer Fahrt von 18 Stunden Dampfer versenkt. beschädigt und oft ganz wertlos, während Barnisonstadt mit allen ihren Bewohnern die russische Husbleiben man seit einigen Wochen beschiff Guthbert, wegen rücken haben die Russen die Russen Ang.) Das englische Schiff Guthbert, wegen rücken haben die Russen die Rus Die Mannschaftskasernen stehen noch; da hatten unruhigt war, ist von den Deutschen versenkt sie keine Zeit mehr dazu, denn 2 Stunden spa= worden. ter rückten ihnen deutsche Ulanen auf den Belg. Hier befindet sich auch das große Kloster, wo Baschhaus gegangen und hatte sich an Ministerium des Innern weist hierder Städte spielt hat. Das Kloster ist sehr reich, Altar het unter Augenblick ist der offenstehende Deckel Antrag in keiner Weise erkennen lasse, daß die kostbarsten Sachen in Gold und Silber aufdurch den Borgarten, da sieht man das russische Liverpool; die Ladung hatte einen Wert von then-Roller hat das Baugener Stadtverord: Altenburg. (Heldentod.) Der Besitzer ner und Frauen ohne Beine, Lahme, Blinde, lossen das Bautener Stadtverord: Altenburg. (Deldentod.) Der Bestiger ner und gener spielt Geize und singt und seiner letzten Sitzung bes und Herausgeber der "Altenburger Landes Halberkrüppelte. Einer spielt Geize und singt Men, indem es einem Antrage zustimmte, zeitung", Overleutnant der Reserve Kurt Thalls dazu, es fehlt ihm ein Auge, auf dem andern Reutersche Bureau meldet aus Balparaiso: Der Gaumigen vom Besuch des Kinos auszu= wig, ift am 9. September in Frankreich ge= ist er blind. Aber keiner der vorübergehenden deutsche Kreuzer Leipzig hat das Delschiff Essinor des Ortes aus of Dries auf den armen Krüp= in den chilenischen Gewässern am 15. September fallen. Zwei Brader des Gefallenen find Ver- Einwohner des Die Michaelismarkt ist nicht leger des Döbelner Anzeigers und des Anna- peln etwas, alles Geld wird ins Kloster getragen. in Grund gebohrt. Die Mannschaft des Schiffes wurde in Gialanggos an Land gesetzt. So ergeht es den Armen in Rugland!

Der Krieg zur See. Neue Taten deutscher Kreuzer.

Bordeaur, 4. Oft. (28. I. B.) Umt= Betrage von 29 968 Mt. 85 Pig. und fiziere aller Grade, u. a. 7 Generale — einer Es sind nur die Preise für die benten Vieh- ausgehen würden. (Notiz des W. T. B.: Hierzu wird uns von unterrichteter Seite mitgeteilt, daß Papeste durchaus nicht als offene Stadt gelten kann, da es ein Fort und drei Batterien mit etwa 20 Geschützen verschiedenen Kalibers besitzt.)

Versenkte englische Schiffe.

Rarlsruhe im Atlantischen Dzean sieben englische

London, 4. Oktober. (28. I. B.) Die Times melden aus Lima: Der deutsche Dampfer Marie ist in Callo mit der Bemannung des Dampfers Bankfield eingetroffen, der an der Nordfüste von Peru durch den deutschen Kreuzer Leipzig in den Grund gebohrt worden ist. Bankfield führte 6000 Tonnen Zucker für 120 000 Pfund Sterling, das sind rund 2,4 Millionen Mark.

murde in Galapagos an Land gefest.

STADT BIBLIOTHEK **BAUTZEN** BUDYŠIN